

Wohl wieder nur Zweiter

Falkenbergs Tennis-Herren verlieren Gipfeltreffen mit 1:5

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Der TC Falkenberg verlor das vorgezogene Endspiel um die Meisterschaft in der Tennis-Verbandsklasse der Herren deutlich mit 1:5 auf heimischer Anlage gegen den Barrier TC II. Lennart Riemann & Co. müssen daher mit hoher Wahrscheinlichkeit abermals ihre Aufstiegsträume ad acta legen.

„Es ist einfach bitter, weil wir allesamt nicht in der Lage waren, unsere Einzelleistungen der Vorwochen abzurufen“, trauerte Kapitän Riemann der verpassten Chance hinterher. Ihn selbst stellte der schwer auszurechnende Linkshänderaufschlag seines Gegners vor unüberwindbare Probleme. An Position zwei besaß Yannick Bastian eigentlich alle Möglichkeiten, doch sein Gegner profitierte von der enorm hohen Fehlerquote des frisch gebacke-

nen Karstadt-Cup-Champions. Parallel begann Jannik Richter stark und hatte sogar drei Breakbälle zur 4:1-Führung im ersten Satz.

In der Folge hatte Falkenbergs Nummer vier zumeist in längeren Ballwechseln das Nachsehen und musste sich trotz Kampfgeistes mit 4:6 und 4:6 geschlagen geben. Im Anschluss wusste Christian Hobbie zwar mit guten Grundsschlägen zu gefallen, haderte aber spätestens ab dem zweiten Satz mit erneuten Verletzungsproblemen. In den bedeutungslosen Doppeln sorgte Riemann mit Joker Andre Herzberg noch für den Ehrenpunkt der enttäuschten Gastgeber.

TC Falkenberg – Barrier TC II 1:5: Riemann – Zorn 1:6, 2:6; Bastian – Schubert 6:7, 4:6; Hobbie – Meyer 4:6, 1:6; Richter – Dally 4:6, 4:6; Bastian/Richter – Zorn/Meyer 5:7, 3:6; Riemann/Herzberg – Schubert/Dally 3:6, 6:4, 6:4
FM